

Mitteilungen

Es verstarben:

Eberhard KRAUS am 23. Oktober 2003,

Prof. Dr. Kurt von FISCHER am 27. November 2003,

Klaus KLEINSCHMIDT am 7. Januar 2004.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Kozo HATTORI zum 80. Geburtstag am 10. März,

Prof. Dr. Eva BADURA-SKODA zum 75. Geburtstag am 15. Januar,

Prof. Dr. Klaus-Jürgen SACHS zum 75. Geburtstag am 29. Januar,

Prof. Dr. Ernst LICHTENHAHN zum 70. Geburtstag am 4. Januar,

Prof. Dr. Algirdas AMBRAZAS zum 70. Geburtstag am 11. Februar,

Prof. Dr. Jürgen HUNKEMÖLLER zum 65. Geburtstag am 20. Februar,

Prof. Dr. Klaus HOFMANN zum 65. Geburtstag am 20. März.

*

PD Dr. Jürgen HEIDRICH, Universität Göttingen, hat einen Ruf an die Universität Münster auf eine C4-Professur für Musikwissenschaft angenommen.

PD Dr. Bernhard R. APPEL (Robert-Schumann-Forschungsstelle, Düsseldorf) wurde am 22. September 2003 zum Professor ernannt.

PD Dr. Brigit LODES hat den Ruf auf die Lehrkanzel für Historische Musikwissenschaft (Nachfolge Prof. Dr. W. Pass) an der Universität Wien angenommen. Die Rufe auf die C3-Professur für Musikwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg und auf die W3-Professur für das Fach Musikwissenschaft an der Hochschule für Künste der Freien Hansestadt Bremen hat sie daher abgelehnt.

Am 18. Oktober 2003 wurde in Folge der Auflösung der Brüder-Busch-Gesellschaft e. V. das Brüder-Busch-Archiv der Elsa-Reger-Stiftung zugestiftet. Seit 1999 als Dauerleihgabe im Max-Reger-Institut/Elsa-Reger-Stiftung der Forschung zugänglich, wird es rege für verschiedenste Forschungs-, Publikations- und Aufführungsvorhaben genutzt. Anschrift: Alte Karlsburg Durlach, Pfinztalstr. 7, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/854501, Fax: 0721/854502,

E-Mail: mri@uni-karlsruhe.de, Informationen unter www.max-reger-institut.de.

Am 16. und 17. April 2004 findet in Nürnberg (Osterkirche) ein Aufführungspraxis-Seminar zum Thema „*Aspekte der Orgelbegleitung in Rezitativen und Arien geistlicher Vokalwerke von J. S. Bach*“ mit Joachim Roller statt. Info und Anmeldung (bis 1. April 2004): Joachim Roller, Kalkgrubenweg 4, 90455 Nürnberg, Tel.: 09129/285711, Fax: 09129/285715, E-Mail: webmaster@joachim-roller.de, Informationen unter www.joachim-roller.de.

Am 28. und 29. April 2004 veranstaltet das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Zürich ein Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Peter Gülke mit dem Titel „*Musiksprache – Sprachmusik*“. Es referieren u. a. Dieter Borchmeyer, Ludwig Finscher, Christian Kaden, Ulrich Konrad, Norbert Miller, Peter Horst Neumann und Hans Zender. Informationen unter Tel.: +41(0)1/6344761 bzw. www.musik.unizh.ch.

Das IV. Trossinger Symposium zur Renaissance-musikforschung findet am 30. April 2004 in der Musikhochschule Trossingen unter der Leitung von Prof. Dr. Nicole Schwindt statt. Es steht unter dem Thema „*Frauen und Musik im Europa des 16. Jahrhunderts: Infrastrukturen – Aktivitäten – Motivationen*“. Das Programm und weitere Informationen sind unter www.mh-trossingen.de/meldungen/rmf/symposium-2004.htm erhältlich.

Anlässlich des 75. Geburtstags von Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller veranstaltet die Robert-Schumann-Gesellschaft, Düsseldorf, am 15. und 16. Juli 2004 im Rahmen des 8. Schumannfestes ein Symposium zum Thema „*Robert Schumann, das Violoncello und die Cellisten seiner Zeit*“. Die Tagung findet in den Räumen der Deutschen Bank AG, Königsallee 47, in Düsseldorf statt. Die Vorträge sind öffentlich, der Eintritt ist frei. Auskunft zum Programm erteilt die Robert-Schumann-Forschungsstelle e. V., Bennigsenplatz 1, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/131102; E-Mail: schumannGA@aol.com.

Um die Kenntnis des musikalischen Schaffens und des kulturellen Umfelds des seinerzeit „weltberühmten“ Komponisten und Organisten Dieterich Buxtehude (1637–1707) zu vertiefen, wird im Rahmen eines Veranstaltungswochenendes vom 8. bis 9. Mai an seiner Wirkungsstätte in Lübeck die „Internationale Dieterich-Buxtehude-Gesellschaft“ gegründet werden. Zu den Gründungsmitgliedern der Gesellschaft werden der Amsterdamer Organist, Cembalist und Dirigent Ton Koopman und die Buxtehude-Forscherin Kerala J. Snyder (USA) zählen. Die Gesellschaft wird sich der weiteren Erschließung

und Erforschung der Quellen von Buxtehudes Werken sowie der Vermittlung seiner Musik und zunächst auch der Gestaltung des Gedenkjahres 2007 (zum 300. Todestag) widmen. Information:

Musikabteilung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck, Hundestraße 5–17, D-23552 Lübeck; www.dieterich-buxtehude.org.

Die Autoren der Beiträge

CLAUDIA MAURER ZENCK, geb. 1948 in Bremen. Studium der Musikwissenschaft in Freiburg/Brsg. und an der TU Berlin. Promotion 1974. 1976–1979 wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Schwerpunkt „Exilforschung“ der DFG. 1984–1985 Lehrstuhlvertretung Universität/Gesamthochschule Essen. 1988–2001 Professur für „historische und kritische Musiktheorie mit dem Schwerpunkt musikalische Analyse“ und Musikgeschichte an der Hochschule bzw. Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Seit 2001 Professur für Historische Musikwissenschaft an der Universität Hamburg

DANUTA MIRKA, geb. 1968, ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Szymanowski Musik-Akademie in Kattowitz, Polen. Doktoratstudium unter der Leitung von Prof. Eero Tarasti an der Universität Helsinki, Promotion im Jahr 1997 mit der Arbeit *The Sonoristic Structuralism of Krzysztof Penderecki* (Katowice: Akademia Muzyczna 1997). Im Jahr 2001/02 Senior Fulbright Fellow an der Indiana University, Bloomington, USA; im Jahr 2002/03 Humboldt Stipendiatin an der Universität Freiburg. Wissenschaftliche Interessen: polnische zeitgenössische Musik, Musiksemiotik, musikalische Kommunikation. Veröffentlichungen u. a. in *Music Theory Online*, *The American Journal of Semiotics*, *Semiotica*, *The Musical Quarterly*, *Journal of Music Theory*

JOHN IRVING ist Leiter des Department of Music der Bristol University, Großbritannien. Zu seinen zahlreichen Veröffentlichungen gehören auch drei Bücher über Mozart: *Mozart's Piano Sonatas: Contexts, Sources, Style* (Cambridge 1997), *Mozart: the ‚Haydn‘ Quartets* (Cambridge 1998) und *Mozart's Piano Concertos* (Aldershot 2003). Er arbeitet derzeit an einer Edition von Haffners *Œuvres mêlées*.